

# Standortkonzept zur Bildungs- und Berufsorientierung an der Mittelschule Ilz

Stand 2022



Erstellt im Rahmen der Ausbildung zum Berufsorientierungskordinator durch Mag. Raphael Tukovics

## Inhalt

IBOBB-Team der MS Ilz .....	3
Berufsorientierungskoordination und Abstimmung mit dem Kollegium .....	3
Umsetzungsvariante .....	3
Selbstverständnis und Angebot des BBO-Unterrichts am Standort .....	4
Philosophie .....	4
Angebote in der Schule .....	4
Orientierungsangebote außerhalb des schulinternen BBO-Unterrichts .....	4
Derzeit in Planung befindliche Projekte .....	5
Öffentlichkeitswirksamkeit .....	5
Kooperationen bei Projekten .....	5
Dokumentation .....	5
Schülerinnen und Schüler .....	5
Lehrpersonen und Berufsorientierungskoordination .....	5
Muster für Bericht .....	7
Evaluierungsmethoden .....	8
Beispieljahresplanungen .....	8
3. Klasse (7. Schulstufe) integrativ .....	9
4. Klasse (8. Schulstufe) .....	12
Links und Materialien .....	13

## IBOBB-Team der MS Ilz

An der MS Ilz gibt es ein ständig in Kontakt stehendes IBOBB-Team, welches sich aus den folgenden Personen zusammensetzt:

- REISINGER Hans-Peter → Schulleitung
- TUKOVICS Raphael → Berufsorientierungskordinator und Schüler\*Innenberater
- TAUSCHMANN Christian → Leiterstellvertreter; BO-Lehrer

Diese Personen stehen im ständigen Austausch, um auf aktuelle Situationen zu reagieren und alle gesetzten Maßnahmen in Bezug auf die BBO erfolgreich umzusetzen. Die Berufsorientierungskoordination unterstützt die Schulleitung in allen Belangen, hinsichtlich der zeitlichen und ressourcentechnischen Organisation, Planung und Durchführung aller die BBO betreffenden Projekte und Schulveranstaltungen, sowie außerhalb der Schule stattfindenden Unternehmungen. Die Schüler\*Innenberatung übernimmt die wichtige Aufgabe den Schülerinnen und Schülern als zusätzliche Anlaufstelle, auch für persönliche Gespräche und individuelle Betreuung, zur Verfügung zu stehen.

## Berufsorientierungskoordination und Abstimmung mit dem Kollegium

Ziel der BOKO am Standort ist es, das Kollegium in einem vertretbaren und angemessenen Rahmen in die BBO-Planung und Durchführung einzubinden, beziehungsweise die Einbindung zu protokollieren und durchgeführte Aktionen in und außerhalb des Unterrichts festzuhalten. Zur Klärung der jeweiligen Aufgaben und Feststellung des Ist-Zustandes wird am Anfang jedes Semesters ein Teil der festgelegten Dienstbesprechungen und Konferenzen dazu aufgewandt, das Kollegium zu informieren und zum Handeln zu motivieren.

Außerhalb der informierenden Tätigkeit leistet die BOKO zusätzliche Unterstützung bei Fragen hinsichtlich fächerspezifischer Möglichkeiten BBO in den Unterricht einzubauen und ist die Sammelstelle für alle Protokolle und Berichte hinsichtlich durchgeführter Aktionen. Dies ist insofern notwendig, da die BOKO in Zusammenarbeit mit dem IBOBB-Team, am Ende des Schuljahres, ein Resümee mit einer Evaluation aller Projekte und Aktionen erstellen muss. Basis dafür sind zum Großteil die Berichte der durchführenden Personen, welche als Muster später in diesem STAKO zu finden sind und auf welche im Bereich „Evaluation“ eingegangen werden wird.

## Umsetzungsvariante

Der BBO-Unterricht findet in der dritten Klasse (7. Schulstufe) integriert, sowie in der 4. Klasse (8. Schulstufe) im Ausmaß von einer halben Wochenstunde statt. Diese halbe Wochenstunde, wird am Standort zu einer vollen Unterrichtseinheit (Dauer 50 Minuten) geblockt, um eine entsprechende Betreuung aller Schüler\*Innen effektiv zu gewährleisten.

# Selbstverständnis und Angebot des BBO-Unterrichts am Standort

## Philosophie

Die BBO an der MS Ilz versteht sich, ganz ihrem Ursprungsgedanken entsprechend, als wichtigster Förderer der Schülerinnen und Schüler, was die Wahl ihrer Berufs- und Ausbildungslaufbahn angeht und hat das Ziel die Schüler\*Innen als perfekt orientierte, selbstbestimmte und selbstbewusste Menschen aus unserer Schule in den weiteren Ausbildungsweg zu entlassen.

## Angebote in der Schule

Als IBOBB-Team, ist es uns ein Anliegen die Schüler\*Innen mit einem differenzierten, gendergerechten und auf ihre jeweiligen Stärken und Interessen zugeschnittenen BBO-Unterricht, ein bestmögliches Orientierungsangebot zu liefern. Dies soll durch folgende Aktionen und Projekte erreicht werden:

- BBO-Tool
- Feststellen der Interessen der Schüler\*Innen
- Feststellen der Stärken und Schwächen der Schüler\*Innen
- Erstellen von Berufssteckbriefen zur besseren Vorstellung von Berufsfeldern
- Erstellung eigener Bewerbungsunterlagen und Lebensläufe
- Kennenlernen von verschiedenen Ausbildungswegen, Schul- und Lehrabschlüssen, sowie Karrierewegen mit dem gleichen Ziel (auch durch Einladung von Experten)
- Vermittlung von notwendigen „Soft Skills“ zur besseren Eigenpräsentation und erfolgreichen sozialen Kommunikation
- „Jobs in the box“
- Besuche durch Schul- und Firmenvertreter\*Innen

## Orientierungsangebote außerhalb des schulinternen BBO-Unterrichts

Außerhalb des BBO-Unterrichts in der Schule finden bestimmte Aktionen als Fixpunkte in und außerhalb des Schulgebäudes und des gewöhnlichen Unterrichtsrahmens statt:

- Besuch des Talent Centers in Graz
- Besuch von Berufs- und Bildungsinformationsmessen (z.B. in Fürstenfeld)
- Besuch von Tagen der offenen Tür an Schulen in der Region
- Besuch von verschiedenen Firmen der Region
- Berufspraktische Tage
- Berufsinfo-Tisch im Schulgebäude mit Flyern und Broschüren von Schulen und Firmen (Verwaltung durch Schülerinnen- und Schülerberatung)
- Ein- bis dreitägige Projekte mit den 3. Klassen
- Besuch des BFI mit den 4. Klassen, sowie Bewerbungstraining

## Derzeit in Planung befindliche Projekte

Derzeit befinden sich folgende Großprojekte in der Planungsphase, mit dem Ziel sie als dauerhafte Aktionen zu implementieren.:

1. Die „BBO-Projektwoche“ für die 3. Klassen, welche alle Herstellungsprozesse eines großen Endproduktes verfolgen soll. Ähnlich der „Hallo Auto“-Aktion.
2. Der „Schulabend“, an welchem Schüler\*Innen, sowie Eltern und Erziehungsberechtigte am Schulstandort Vertreter diverser weiterführender Schulen an ihrem „Ständen“ besuchen können.

## Öffentlichkeitswirksamkeit

Um die BBO an unserer Schule öffentlich wirksam darzustellen, werden sämtliche, durchgeführte Aktionen, mit Bildmaterial, auf der Schulhomepage publik gemacht und sind für alle Personen, welche sich für unsere Schule interessieren, sichtbar. Das Bildmaterial wird immer von einem schriftlichen Bericht begleitet, um einen bestmöglichen Einblick zu geben. Dies dient nicht nur der Werbung, sondern auch der Vorbereitung der niedrigeren Schulstufen auf das, was sie in den Jahren mit BBO erwartet.

Weiters sind vor allem die berufspraktischen Tage ein Thema bei den sehr ausführlich durchgeführten KEL-Gesprächen. Hier erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten der Schüler\*Innen einen zusätzlichen Einblick in die Arbeit am Standort und darüber hinaus.

Das STAKO selbst wird im Rahmen eines Elternabends im allgemeinen Teil am Beginn des Schuljahres durch den BOKO vorgestellt und mögliche Fragen im Zuge dessen beantwortet.

## Kooperationen bei Projekten

Die MS Ilz hat mit ihren Vertreter\*Innen einen großen Anteil an der in Fürstenfeld stattfindenden Bildungs- und Berufsorientierungsmesse. Hier wird nicht nur Arbeit vor Ort geleistet, sondern auch in der Planung und Organisation. Die Vertreter\*Innen der MS Ilz sind hier im Bereich der Schule zuständig und stellen Kontakt zu den Bildungseinrichtungen der Region her und betreuen diese in Bezug auf die Messe.

Weiters kooperiert die MS Ilz dauerhaft und in ständiger Kommunikation mit der WKO, dem Wifi, sowie dem BFI.

## Dokumentation

### Schülerinnen und Schüler

Die Lernenden an der MS Ilz führen eine eigene BBO-Mappe, in der alle Arbeitsunterlagen und Protokolle gesammelt werden. Diese Mappe wird über die 7. und 8. Schulstufe weitergeführt und hat das Ziel zum Abschluss eine gute Basis für den weiteren Berufs- oder Ausbildungsweg zu sein.

### Lehrpersonen und Berufsorientierungskoordination

Zusätzlich zur Dokumentation des Lehrstoffs durch die BBO-Lehrpersonen im digitalen Klassenbuch, führt die Berufsorientierungskoordination einen Kalender mit Mitschrift, in der alle durchgeführten Projekte, Realbegegnungen und Schulveranstaltungen festgehalten und protokolliert werden. Hinzu kommt, dass die BBO-Lehrpersonen angehalten sind, Realbegegnungen und ähnliches mit einem kurzen Bericht zusammenzufassen. Dies bietet

auch die Basis für spätere Evaluierungen. Ein Musterraster für einen solchen Bericht findet sich auf der folgenden Seite.

## Muster für Bericht

<b>BBO-Aktionsbericht</b>		
<b>Art der Aktion</b> (Firmenbesuch, Schulbesuch, etc.):	<b>Datum und Zeitraum:</b>	
<b>Lehr- und Betreuungs-personen</b> (Verfasser kennzeichnen!):	<b>Klassen(n):</b>	<b>Anzahl der SuS:</b>
<b>Ort/Firma/Schule:</b>		
<b>Das lief gut:</b>		
<b>Das lief <u>NICHT</u> gut:</b>		
<b>Das kann man verbessern:</b>		
<b>Sonstige Anmerkungen:</b>		

## Evaluierungsmethoden

Basierend auf den oben genannten Mitschriften und Einträgen, wird am Ende des Schuljahres, ein Resümee im Zuge einer Teamsitzung erstellt, welches folgende Punkte festhalten soll:

1. Welche Aktionen und Projekte waren geplant?
2. Welche Aktionen und Projekte wurden durchgeführt?
3. Was gestaltete sich als Hemmnis für die Durchführung?
4. Was war fördernd für die gelungene Durchführung?
5. Wo sollte nachgebessert werden?
6. Was war besonders wichtig und gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler?
7. Was könnte in den Folgejahren dazukommen, was weggelassen werden?

Anhand dieser 7 Punkte oder Leitfragen, soll dann ein Plan für das kommende Schuljahr erstellt werden, welcher in seiner Grundfassung auch Gültigkeit besitzen sollte. So kann mit der Planung bereits sehr früh begonnen und notwendige Schritte gesetzt, beziehungsweise Änderungen vorgenommen werden. Die Ergebnisse aus dieser Evaluierung werden auch in der Konferenz am Jahresbeginn thematisiert.

## Beispieljahresplanungen

Zur besseren Orientierung und Einheitlichkeit befinden sich auf den folgenden Seiten Jahresplanungen, die sich als praktisch erwiesen haben. Diese sind nicht als Verpflichtung anzusehen und auch nicht ursprünglich von unserem Standort, beinhalten allerdings alle Punkte, die der BBO-Unterricht zumindest in Ansätzen abdecken sollte.

Weiters dienen diese Jahresplanungen als Orientierungshilfe für neue Lehrkräfte an der Schule und Lehrpersonal, welches neu in der Bildungs- und Berufsorientierung eingesetzt wird.



### 3. Klasse (7. Schulstufe) integrativ



#### Vorschlag einer Jahresplanung BO für 3. Klasse - integrativ (Ideensammlung)

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std	welches Fach übernimmt?	mit wie viel Stunden?	wann?
		BO - Einführung, Sinn, Ablauf, Inhalte	Stärkung der Schlüsselqualifikationen	1	KV, BO-Lehrer Schülerberater		Sept.
						gehalten:	
ICH	die eigenen Wünsche, Interessen und Neigungen entdecken, erforschen und hinterfragen	Interessen, Neigungen, Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Collage: Mein Leben in 20 Jahren</li> <li>• Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen, Fähigkeiten, Stärken vorstellen</li> <li>• körperliche, geistige, charakterliche Fähigkeiten unterscheiden und zuordnen</li> <li>• Freizeitstundenplan</li> </ul>	2	BE BE, D, E, It, Fr  GW,GS,R, LE BE, D, GS, BU, Rel		Okt.
						gehalten:	
	Einflussfaktoren erkennen und mit einbeziehen	Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Fähigkeiten, Verhaltensweisen von Bezugspersonen einschätzen lassen</li> <li>• schriftliche Elterninformation zu Berufsorientierung und zu Selbsteinschätzung / Fremdeinschätzung</li> </ul>	1	KV, Schülerber. BO-Lehrer D		Okt.
						gehalten:	
	Interessen und Neigungen entdecken, erforschen und hinterfragen können	Freizeitbeschäftigungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freizeitbeschäftigungen und Hobbys zu beruflichen Tätigkeiten zuordnen</li> <li>• Neigungen reflektieren</li> <li>• Arbeit und Freizeit - Ausgleichssport</li> <li>• Ich-Findung (musisch-kreativer</li> </ul>	2	GW,D BE  LE, BU BE, ME		Okt. Nov.

BO 3 - Seite 1



#### Vorschlag einer Jahresplanung BO für 3. Klasse - integrativ (Ideensammlung)

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std	welches Fach übernimmt?	mit wie viel Stunden?	wann?
			Bereich) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interessen in der Schule - Fächer differenziert sehen (z.B. schriftl./mündl. Ausdruck)</li> <li>• Stressabbau durch Musik</li> <li>• Leistungssteigerung/Leistungsabbau durch Musik</li> </ul>		ME ME		
						gehalten:	
	Beziehungen zwischen Fähigkeiten, Interessen, Neigungen und Berufen / Ausbildungswegen herstellen können	Beruf und Fähigkeiten / Fähigkeiten und Ausbildungswege	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeiten beispielhaft verschiedenen Berufen zuordnen</li> <li>• physische und psychische Beruhsanforderungen</li> <li>• Testung zB von Schwindelfreiheit, Armgeschicklichkeit, Beweglichkeit</li> <li>• Testung von Fingergeschicklichkeit, Auge-Hand-Koordination, räumliches Vorstellungsvermögen, techn. Verständnis</li> <li>• richtiges Tragen, Heben</li> </ul>	2	BU/tec/tex GW BU  LE  WE  LE		Nov.
						gehalten:	
SCHULE + BERUF	persönliche Lebens- und Berufsplanung kritisch reflektieren und überprüfen	bisherige Berufswünsche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blick in die Vergangenheit: bisherige Berufswünsche nennen</li> <li>• Wünsche und Ängste verbalisieren</li> <li>• Ich erforsche mich - Lebenslauf</li> </ul>	1	BE,GS,R  D, Rel D, Rel		Nov.
						gehalten:	
	Auseinandersetzung mit Berufsbiographien	Schul- und Berufslaufbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienmitglieder über die Schul- und Berufslaufbahn befragen, in</li> </ul>	2	D GS		Dez.

BO 3 - Seite 2

## Vorschlag einer Jahresplanung BO für 3. Klasse - integriert (Ideensammlung)

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std	welches Fach übernimmt?	mit wie viel Stunden?	wann?
			Form von Zeitstreifen darstellen • Stammbaum („Familienberufe“)		BE, D		
						gehalten:	
	selbsttätiges Einholen und kritisches Auseinandersetzen mit berufsrelevanten Informationen	Interviews im Bekanntenkreis	• eine erste Berufserkundung im Bekanntenkreis durchführen • Informationsbeschaffung über PC (Internet, CD-Rom) • Berufe raten	1	D, (Inf) (Inf) D, GW, BE		Dez.
						gehalten:	
ARBEIT	Arbeit in ihrer vielfältigen Bedeutung und Form als Elementarfaktor für die Menschen und ihren Lebensraum erkennen und ihr einen persönlichen Stellenwert zuordnen können	Was ist Arbeit? Beweggründe, menschliche Grundbedürfnisse	• Begriffe zum Thema Arbeit • Berichte, Texte, Literatur zum Thema Arbeitswelt • individuelle Bedeutung von Arbeit • Kompositionen und Texte zum Thema „Arbeit“	3	D Exkursion ME	uvO <sup>1)</sup>	Jän.
						gehalten:	
	aktuelle Formen sowie die Veränderbarkeit von Arbeit und Berufen erkennen	Berufe und Arbeitsbedingungen im Wandel der Zeit	• historische Längsschnitte • technologische Veränderungen und deren Einflüsse auf die Berufs- und Arbeitswelt • Arbeitsbedingungen früher und heute • Prestige von Berufen	4	BU GW GS, PhC Rel, D,		Jän. Feber
						gehalten:	
	Arbeits- und Berufswelt durch Realbegegnung	Orts- bzw. Stadtteil-	• Interviewverhalten trainieren • Befragungen durchführen	5	D PhC oder		März bis Mai

BO 3 - Seite 3

## Vorschlag einer Jahresplanung BO für 3. Klasse - integriert (Ideensammlung)

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std	welches Fach übernimmt?	mit wie viel Stunden?	wann?
	erfahren	erkundungen	• Kurzreferate über Berufe zusammenstellen • Fragebogen erstellen und auswerten		andere BE (Inf) D, Inf	uvO/V <sup>1)</sup>	
						gehalten:	
	Zurechtfinden in verschiedenen Berufsbereichen, Charakteristika erkennen und nach eigenem Interesse vertiefte Einblicke in ausgewählte Berufe gewinnen	Berufsfelder	• Tätigkeiten und Fähigkeiten einzelnen Berufsfeldern zuordnen	2	tec/tex, D, GW		März bis Mai
						gehalten:	
	die vielfältigen Ausbildungswege in Österreich mit ihren besonderen Anforderungen und Bildungsabschlüssen charakterisieren können, über Eintritts- und Übertrittsprobleme Bescheid wissen	Vorteile durch AHS, weiterführende Schulen, Lehre	• Schulsituation der Region erkunden / kennen lernen • Fallbeispiele für Schulentscheidungen • Ausbildungsmöglichkeiten • Beratungseinrichtungen (BIZ) • Vor- und Nachteile der Ausbildungsformen	5	D GS BO KV GS, D, GW		März bis Mai
						gehalten:	
	durch Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Fragen der Berufswahl Konsequenzen für die	Männerarbeit - Frauenarbeit	• männliche / weibliche Biographien im Vergleich • Erfahrungen der SchülerInnen • Geschlechtsspezifischer Vergleich	2	D, Rel, GS, GW KV, D, M, D, Rel,		Juni

BO 3 - Seite 4

Vorschlag einer Jahresplanung BO für 3. Klasse - integriert (Ideensammlung)

Bereich	Lernziele laut Lehrplan (gekürzt)	Themen	Anmerkungen / Umsetzungsmöglichkeiten	Std	welches Fach übernimmt?	mit wie viel Stunden?	wann?
	Lebens- und Berufslaufbahn einschätzen lernen		<b>der Berufswünsche in der Klasse</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Doppelbelastung, Rollenverständnis</li> </ul>		GS, GW R,D, GS, GW		
						gehalten:	

<sup>1)</sup> uvO = Unterricht vor Ort, V=Vortrag

Fettschrift: obligatorisch, Normalschrift: fakultativ, zur Vertiefung des Stoffes

# Jahresplanung BO 8. Schulstufe

Monat	Inhaltliche Dimension	Umsetzungspartner	Umsetzung
Sept	Wiederholung Österreichisches Schulsystem	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Mappe 7. Schulstufe mit Informationen
Okt	Das Österreichische Schulsystem Spezifika und Abschlüsse der einzelnen Schularten	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Informationen, Aushänge von Tag der offenen Tür
Nov	Aufnahmevoraussetzungen in AHS, BHS und AHS	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Internetrecherche an betreffenden Schulen der Region bzw. überregional, Zusammenstellung von Informationen
Dez	Individuelle BO - Traumberuf und Ausbildungsmöglichkeiten, Aufnahmevoraussetzungen	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Internetrecherche , Erweitern des Portfolios von 7. Schulstufe
Jän	Individuelle BO - Traumberuf und Ausbildungsmöglichkeiten, Aufnahmevoraussetzungen	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Internetrecherche , Erweitern des Portfolios von 7. Schulstufe
Feb	WH Bewerbungsschreiben Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche Welche Fragen können gestellt werden?	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Brainstorming Mappe Kapitel Bewerbung
März	Bewerbungsgespräche Planspiel mit Bewerbungsgesprächen	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Gruppenarbeit, Beobachtungsbogen
April	Typisch Mann – Typisch Frau??  Frage: Kann die Arbeit ein Mann/eine Frau auch erledigen?	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Internetrecherche über typische Männer- bzw. Frauenberufe
Mai	Typisch Mann – Typisch Frau Vergleich der Gehälter	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Plakat „Typisch Mann“, „Typisch Frau“
Juni	Sozialpartnerschaft, Gewerkschaft, Kollektivvertrag, Arbeitslosigkeit	BO-Le, BO-KO, Eltern, SchülerInnen, SchülerberaterIn	Arbeit mit AB, Erweitern der Mappe

## Links und Materialien

Vorschlag Jahresplanung 3.Klasse <a href="https://www.tirol.wifi.at/download/beruf_pdf/Jahresplanung_7.pdf">https://www.tirol.wifi.at/download/beruf_pdf/Jahresplanung_7.pdf</a>
Vorschlag Jahresplanung 4. Klasse <a href="https://www.tirol.wifi.at/download/beruf_pdf/Jahresplanung_8.pdf">https://www.tirol.wifi.at/download/beruf_pdf/Jahresplanung_8.pdf</a>
Bezüge in den Fachlehrplänen der AHS Unterstufe <a href="https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/bo/rg/bezfachlpahsus_18266.pdf?61eciw">https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/bo/rg/bezfachlpahsus_18266.pdf?61eciw</a>
Stärken zeigen bei der Berufswahl <b>Berufswahl- Bewerbungs- und Abschlussportfolio</b> für die Sekundarstufe I (Version für Deutschland und Österreich) Autoren: Felix Winter & Martin Keller <a href="https://www.phzh.ch/MAPortrait_Data/53625/16/bap_komplett.pdf">https://www.phzh.ch/MAPortrait_Data/53625/16/bap_komplett.pdf</a>
BO Koordination Tirol (7 Schst.) Methodensammlung/Stundenbilder <a href="http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf">http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO%20Mappe%207.Schulstufe.pdf</a>
BO Koordination Tirol (8 Schst.) Methodensammlung/Stundenbilder <a href="http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf">http://berufsorientierung.tsn.at/sites/berufsorientierung.tsn.at/files/upload_bo/BO-Mappe%208.Schulstufe.pdf</a>
Boxenstopp: <b>Zwischen Schule und Arbeit.</b> Theorie und Praxis für den IBOBB-Unterricht an Schulen ( Unterrichtsmodule und methodische Zugänge, die Lust machen sollen, jenseits von bisher begangenen Wegen Neues zu versuchen, die aufzeigen, wie man das Thema Berufswahl auf eine emotionale und Ich nahe Weise mit den Jugendlichen abhandeln kann.) <a href="https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/boxenstopp.pdf">https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/boxenstopp.pdf</a>
Mafalda Methodensammlung: <b>geschlechtssensibile BO</b> Die vorliegende Methodensammlung bietet Anregungen, wie im Unterricht Fragenstellungen zur Rollenerwartung und zur Berufs- und Lebensplanung unter geschlechtssensiblen Gesichtspunkten thematisiert werden können. <a href="https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/methodensammlung.pdf">https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/methodensammlung.pdf</a>
KUBUS: Meine Erfahrungen, Interessen und Stärken: Methodensammlung: Methoden & Materialien zur Arbeit mit Kompetenzen <a href="https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/meine_erfahrungen.pdf">https://www.mafalda.at/dafje746ne/wp-content/uploads/meine_erfahrungen.pdf</a>
Özeps-Mappe <a href="http://www.oezeps.at">www.oezeps.at</a>
Science center - Netzwerk <a href="https://www.science-center-net.at/didaktik-materialien/">https://www.science-center-net.at/didaktik-materialien/</a>
Materialien BO-grün <a href="https://www.eduacademy.at/phagrarumwelt/course/view.php?id=2754">https://www.eduacademy.at/phagrarumwelt/course/view.php?id=2754</a>
Materialien zur BO - Thema: <b>Arbeit und Freizeit</b> <a href="https://www.bmbf.gv.at/schulen/service/psych/berufsorientierung_6_17661.pdf?4f2jk2">https://www.bmbf.gv.at/schulen/service/psych/berufsorientierung_6_17661.pdf?4f2jk2</a>
Materialien zur BO - Thema - <b>Das bin ich</b> Reader zur Berufsorientierung - auf der Sekundarstufe 1 - Band 1 <a href="http://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Das_bin_ich_Sept_2012_online.pdf">http://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Das_bin_ich_Sept_2012_online.pdf</a>

<p>Materialien zur BO - <b>Das will ich werden</b>  Reader zur Berufsorientierung - auf der Sekundarstufe 1 - Band 2  <a href="https://media.arbeiterkammer.at/PDF/Das_will_ich_werden.pdf">https://media.arbeiterkammer.at/PDF/Das_will_ich_werden.pdf</a></p>
<p>Materialien zur BO - <b>Das will ich, das kann ich</b>  Reader zur Berufsorientierung - auf der Sekundarstufe 1 - Band 3  <a href="https://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/aws_will_ich_kann_ich_gesamt4.pdf">https://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/aws_will_ich_kann_ich_gesamt4.pdf</a></p>
<p>Spiele und Rätsel zum Berufsorientierungsunterricht  Methoden im Berufsorientierungsunterricht - AK  <a href="https://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Spiele_und_Raetsel_online.pdf">https://aws.arbeiterkammer.at/assets/uploads/Spiele_und_Raetsel_online.pdf</a></p>
<p>Methoden der allgemeinen Berufs- und Arbeitsmarktorientierung  <a href="http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Praxishandbuch.pdf">http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/Praxishandbuch.pdf</a></p>
<p>Train-the-Trainer-Methoden in der Berufs- und Arbeitsmarktorientierung  <a href="http://forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_PH_TtT.pdf">http://forschungsnetzwerk.at/downloadpub/AMS_PH_TtT.pdf</a></p>
<p>Technische und naturwissenschaftliche Qualifizierungen von Frauen Berufsorientierung und Methoden für gendergerechte Didaktik  Resilienzfaktoren gegen die geschlechtsspezifische Segregation  <a href="http://www.abzaustria.at/sites/default/files/pbf/downloads/Praxishandbuch-Gendergerechte-Didaktik.pdf">http://www.abzaustria.at/sites/default/files/pbf/downloads/Praxishandbuch-Gendergerechte-Didaktik.pdf</a></p>
<p>FRAG JIMMY: Tipps für die Berufswahl und Interessenscheck  <a href="https://www.lehre-respekt.at/">https://www.lehre-respekt.at/</a></p>
<p>Planet der Berufe  <a href="http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/">http://www.planet-beruf.de/schuelerinnen/</a></p>
<p>Die Industrie Lehrer_inneninfomaterial  <a href="https://www.dieindustrie.at/die-industrie-im-unterricht/unterlagen-und-infomaterial/">https://www.dieindustrie.at/die-industrie-im-unterricht/unterlagen-und-infomaterial/</a></p>
<p>Genderdiagnoseinstrumente  <a href="https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD_Handreichung_web_final.pdf">https://www.imst.ac.at/app/webroot/files/GD_Handreichung_web_final.pdf</a></p>
<p>ABIF Praxishandreiche  <a href="http://www.abif.at/deutsch/download/Files/62_AMS_PH_BO_Frauen.pdf">http://www.abif.at/deutsch/download/Files/62_AMS_PH_BO_Frauen.pdf</a></p>
<p>Broschüre zur geschlechtssensiblen Berufsorientierung (GeseBO)  <a href="http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/GeschlechtssensibleBO.pdf">http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/upload/GeschlechtssensibleBO.pdf</a></p>
<p>Broschüren zur Berufsorientierung  BiWi - Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft  <a href="https://www.wko.at/site/Biwi/Broschueren_zur_Berufsorientierung.html?shorturl=biwiat_broschueren">https://www.wko.at/site/Biwi/Broschueren_zur_Berufsorientierung.html?shorturl=biwiat_broschueren</a></p>